

Schlosskasten und Gegenkasten System

In der Vergangenheit berichteten Kunden uns mehrfach, dass es Probleme gab bei der Kombination von Schlosskästen und Gegenkästen. Hintergrund war, dass es speziell bei der Kombination dieser beiden Baugruppen und dem E-Öffner zu einem Höhenversatz der beiden Kästen kam.

Dies resultierte aus dem Umstand, dass der von uns vertriebene E-Öffner symmetrisch aufgebaut ist und eine gewisse Bauhöhe für die innen liegende Mechanik unabdingbar ist. Der große Vorteil dieses E-Öffners ist jedoch der günstige Preis und die beidseitig verwendbare Bauform. Daher ist es nicht nötig eine Rechte und Linke Variante vorzuhalten.

Die Einbauhöhe des E-Öffners im Gegenkasten ergibt sich aus der Höhe der Falle am Schlosskasten. Speziell beim Dorn 40 Schloss ist die Falle sehr hoch angesetzt was zu weiteren Problemen führte. Um den E-Öffner trotzdem verbauen zu können, war das Schließblech nicht innen liegend im Kasten montiert, sondern wurde Außen liegend aufgebaut.

Die obere Schraube, die das Schließblech fixierte, musste sehr randnah verschraubt werden, um innen bessere Platzverhältnisse für den E-Öffner zu schaffen. Die Schraube wurde entsprechend klein gewählt und der oben im Kasten eingeschweißte Flachstahl für das Gewinde dünn gehalten. Dies führte nach der Verzinkung der Baugruppe ebenfalls zu Problemen.

Ferner hatten die alten Gegenkästen andere Abmessungen was bei der Kombination mit den Schlosskästen in zwei flügeligen Toren zu einer unschönen Optik führte. Leider konnten unsere Lieferanten für die Gegenkästen keine befriedigende Lösung anbieten, was letztendlich dazu geführt hat, dass eine komplette Neuentwicklung der Gegenkästen nötig wurde.

Mit dem Erscheinen des neuen Kataloges 2017/2018 konnten wir jetzt komplett neue und völlig überarbeitete Gegenkästen präsentieren. Diese haben exakt die gleichen Abmessungen wie die Schlosskästen. Ferner ist das Schließblech innen liegend verbaut und die Schrauben die das Schließblech halten, sind mittig und unten verschraubt, so dass es kein Platzproblem mehr bei der Montage des E-Öffners gibt.

Der E-öffner ist bei diesem Kasten immer oben und mittig eingebaut. Um die Anschlagseite zu wechseln, kann das seitliche Anschlagblech gewechselt werden. Dieser Anschlag wird mit 2 Flachmuttern innen festgeschraubt und kann bei der Stahlvariante durch eine mittige Bohrung im Anschlagblech zusätzlich mit einem Heftpunkt gesichert werden.

Beide Seiten des Gegenkastens sind mit je 2 Bohrungen versehen um die Anschlagseite wechseln zu können. Wenn kein E-Öffner verbaut wird, können die nicht benötigten Bohrungen durch die beiliegenden Verschlussstopfen verdeckt werden. Sollte ein E-Öffner verbaut werden, entfällt durch das Aussägen für die Falle eines der beiden Löcher. Der Bereich der geöffnet werden muss ist an der Außenseite des Kastens bereits markiert.

Diese Kästen können sowohl mit als auch ohne E-Öffner verwendet werden. Ferner ist es jederzeit möglich den E-Öffner nachzurüsten. Damit es keine Korrosionsprobleme durch das Aussägen des Schließbleches gibt, das geöffnet werden muss wenn ein E-Öffner verwendet werden soll, ist dieses immer aus Edelstahl gefertigt.

Damit es durch das Nachschneiden der Befestigungsbohrungen für das Schließblech keine Probleme mit der Feuerverzinkung gibt, wurden auch bei der Stahlvariante kleine Vierkantstäbe aus Edelstahl verbaut in denen die Gewindebohrungen für das Schließblech eingebracht sind. Daher können dort durch das erforderliche Nachschneiden der verzinkten Bohrungen keine Roststellen entstehen. Diese Montagebohrungen können jedoch auch vor dem Verzinken gegen das Volllaufen geschützt werden da dort keine Verzinkung erforderlich ist.

Das Schließblech wird durch die zentrale Verschraubung in der Nähe des Riegels sicherer als vorher fixiert. Im oberen Bereich des Kastens ist ein flacher Anschlag eingesetzt um das Eindringen des Schließbleches verhindert. Auch bei der Stahl Variante ist dieses kleine Anschlagblech aus Edelstahl, so dass sich dort gesammelter Zink leicht entfernen lässt und es auch an dieser Stelle nicht zu Korrosionsproblemen kommt.

Wir glauben mit dieser Neuentwicklung alle bekannten Probleme mit dieser Baugruppe behoben zu haben und hoffen, dass Sie die Vorteile die unsere neuen Gegenkästen bieten, zu schätzen wissen. Sollten Sie weitere Fragen dazu haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Zum besseren Verständnis sehen Sie im Anschluss einige Bilder auf denen die hier beschriebenen Details und die Kombination Kasten / Gegenkasten erkennbar ist.





